

Maria-Pawlowna-Gesellschaft e.v.

c/o Klassik Stiftung Weimar Burgplatz 4 99423 Weimar

Info@maria-pawlowna.de https://www.maria-pawlowna.de

Dr. Irina Tschistowskaja Präsidentin +49 177 608 51 74

Weimar, 23. November 2024

Bericht zur öffentlichen Jahresmitgliederversammlung 2024

Liebe Mitglieder und Freunde der Maria Pawlowna Gesellschaft,

nachfolgend erstattet der Vorstand der Maria-Pawlowna-Gesellschaft den Tätigkeitsbericht für den Zeitraum zwischen den Jahresmitgliederversammlungen 2023 und 2024 (Vom 18. November 2023 bis 23. November 2024).

1. Mitgliederzahlen

Gegenwärtig hat die Maria-Pawlowna-Gesellschaft 49 Mitglieder. Neu eingetreten sind sechs Personen: Monika Brühl, Dr. Peter Miethe, Gernot Rassmann, Dr. Dieter Krieg, Dr. Wilfriede Fiedler und Waltraut Teichmann.

2. Erhaltene Förderungen und Projektspenden

Um die Vereinsarbeit finanziell abzusichern sowie die geplanten Vorhaben umsetzen zu können, wurden folgende Förderungen beantragt bzw. um Projektspenden gebeten:

- Zuwendung der Thüringer Ehrenamtsstiftung aus dem Förderprogramm "Aktiv vor Ort" für die Weiterentwicklung der Erlebnisroute Maria Pawlowna und den Druck der Broschüre in der Schriftenreihe der Maria-Pawlowna-Gesellschaft., Band 3
- 2. Förderung des Weimarer Landes für projektbezogene Arbeit des Vereins

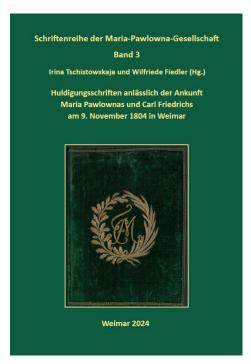
Bankverbindung: Sparkasse Mittelthüringen, IBAN DE 57 8205 1000 0385 0016 14 Amtsgericht Weimar: Registernummer VR 131237; Finanzamt Jena: Steuernummer 162/141/02122

- 3. Eine Spende der Sparkasse Mittelthüringen für den Druck der Broschüre in der Schriftenreihe der Maria-Pawlowna-Gesellschaft, Band 3
- 4. Eine Spende des Alternative 54 e.V. für das Konzert des Pianisten Matthias Hessel im Rahmen der Reise entlang des 2. Abschnitts der Erlebnisroute Maria Pawlowna
- 5. Spende von Prinz Michael von Sachsen-Weimar-Eisenach für die künstlerische Gestaltung und Herstellung der Ehrenmedaille für Maria Pawlowna

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum sechs Anträge auf Förderung/Spende gestellt. Vier Projektanträge wurden von entsprechenden Institutionen positiv entschieden. Der Antrag auf Förderung für die Gestaltung des Begegnungsfestes in Lieberose während der Reise entlang des 2. Abschnitts der *Erlebnisroute Maria Pawlowna* bei der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte wurde abgelehnt. Der Förderantrag bei der Sparkassenstiftung Mittelthüringen wurde nicht bewilligt. Stattdessen hat die Sparkasse Mittelthüringen eine Spende gegeben.

Der Verein erhielt entsprechende Finanzmittelzuweisungen. Dadurch konnte die Maria-Pawlowna-Gesellschaft die für das Jahr 2024 geplanten Vorhaben erfolgreich realisieren. Über die Finanzmodalitäten erstattet der Schatzmeister des Vereins einen Bericht.

3. Edition "Huldigungsschriften anlässlich der Ankunft Maria Pawlownas und Carl Friedrichs am 9. November 1804 in Weimar" und ihre Veröffentlichung als Band 3 der Schriftenreihe der Maria-Pawlowna-Gesellschaft



Am 9. November 1804 sind Maria Pawlowna und Carl Friedrich in Weimar eingetroffen. Sie waren lang ersehnt. Große Hoffnungen wurden mit der russischen Zarentochter Maria Pawlowna verbunden. Zahlreiche Huldigungen wurden dem Paar zum Einzug in Weimar durch Gemeinden, Vereinigungen, Geistliche und Bürger des Herzogtums Sachsen-Weimar und Eisenach vorgetragen und überreicht. Auch Musikstücke wurden aus diesem Anlass komponiert und aufgeführt. Alle Huldigungsschriften eint die große Freude über die Ankunft Maria Pawlownas und Carl Friedrichs, sie waren zugleich mit hohen Erwartungen an das Paar für die Zukunft des Herzogtums verbunden.

In der Herzogin Anna Amalia Bibliothek und im Landesarchiv Thüringen werden die Originale der überreichten Huldigungsschriften aufbewahrt. Anlässlich des 220. Jahrestags der Ankunft Maria Pawlownas und Carl Friedrichs in Weimar am 9. November 2024 hat die Maria-Pawlowna-Gesellschaft eine Edition der Huldigungsschriften erstellt und als Band 3 in der Schriftenreihe der Maria-Pawlowna-Gesellschaft herausgegeben.

Die neue Veröffentlichung des Vereins wurde im Rahmen der Feier zum 220. Jahrestag des Einzugs Maria Pawlownas in Weimar am 9. November 2024 vorgestellt.

4. Feier zum 220. Jahrestag des Einzugs Maria Pawlownas in Weimar am 9. November 2024

Feier zum 220. Jahrestag des Einzugs Maria Pawlownas in Weimar am 9. November 2024



Eine Veranstaltung der Maria-Pawlowna-Gesellschaft in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar

In Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar hat die Maria-Pawlowna-Gesellschaft eine Feier anlässlich des 220. Jahrestags der Ankunft Maria Pawlownas und Carl Friedrichs in Weimar am 9. November 2024 veranstaltet. Am Vormittag wurden einige Originale der Huldigungsschriften anlässlich des Einzugs Maria Pawlownas in Weimar aus dem Bestand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in der Vulpius-Galerie des historischen Gebäudes der Herzogin Anna Amalia Bibliothek durch die Leiterin der Sondersammlungen Katja Lorenz – begleitet von Dr. Irina Tschistowskaja und Dr. Wilfriede Fiedler – interessierten Besuchern präsentiert und erläutert.

Am Nachmittag fand die Festveranstaltung im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek statt.

Zum Auftakt spielten Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik FRANZ LISZT unter Leitung von Prof. Frank Forst einige Sätze aus der "Harmonie-

Music", die der Weimarer Hofkapellmeister Franz Seraph Destouches 1804 "Zur Glücklichen Ankunft Seiner Herzoglichen Durchlaucht des Herrn Erbprinzen zu Sachsen-Weimar und Eisenach Carl Friedrich mit Ihro Kaiserlichen Hoheit, der Frau Erbprinzessin Maria Pawlowna, gebornen Grossfürstin von Russland" komponiert hatte.

Präsentation der Huldigungsschriften anlässlich des Einzugs Maria Pawlownas in Weimar aus dem Bestand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Ort: Vulpius-Galerie im historischen Gebäude der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Zeit: 10:30, 11:00, 11:30 und 12:00 Uhr

Dauer: 30 Minuten pro Gruppe

Einführung

Katja Lorenz, Fachbereichsleiterin Sondersammlungen, Direktion Herzogin

Anna Amalia Bibliothek

Dr. Irina Tschistowskaja und Dr. Wilfriede Fiedler, Maria-Pawlowna-Gesellschaft e.V.

Festveranstaltung "220. Jahrestag des Einzugs Maria Pawlownas in Weimar"

Ort: Studienzentrum der Herzogin Anna

Amalia Bibliothek

Zeit: 15:00 Uhr

Programm

Musikalischer Auftakt

"Harmonie-Music: Zur Glücklichen Ankunft Seiner Herzoglichen Durchlaucht des Herrn Erbprinzen zu Sachsen - Weimar und Eisenach Carl Friedrich mit Ihro Kaiserlichen Hoheit, der Frau Erbprincessin Maria Paulowna, gebornen Grossfürstin von Russland" von Franz Seraph

Poco Adagio Maestoso. Allegro Presto con fuoco. Andantino

Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar (Leitung Prof. Frank Forst)

Grußwort

Dr. Reinhard Laube, Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Grußwort

Prinz Michael-Benedikt von Sachsen-Weimar-Eisenach, Kuratoriumsmitglied der Maria-Pawlowna-Gesellschaft

Festvortrag

Christine Lieberknecht,

Ministerpräsidentin a.D., Kuratoriumsmitglied der Maria-Pawlowna-Gesellschaft

Präsentation der Edition von Huldigungsschriften zum Einzug Maria Pawlownas in Weimar 1804 in der Schriftenreihe der Maria-Pawlowna-Gesellschaft, Band 3

Dr. Irina Tschistowskaja und Dr. Wilfriede Fiedler, Maria-Pawlowna-Gesellschaft e.V.

Präsentation der Ehrenmedaille für Großherzogin Maria Pawlowna von Sachsen-Weimar-Eisenach von Prof. Bernd Göbel

Musikalischer Ausklang

"Harmonie-Music: Zur Glücklichen Ankunft Seiner Herzoglichen Durchlaucht des Herrn Erbprinzen zu Sachsen - Weimar und Eisenach Carl Friedrich mit Ihro Kaiserlichen Hoheit, der Frau Erbprincessin Maria Paulowna, gebornen Grossfürstin von Russland" von Franz Seraph Destouches

Polonaise

Potpourri. Menuetto Allegro - Adagio Maestoso Ariette Russe. Andantino — Adagio cantabile Rondo. Allegro molto — Marche con espressione — Coda, Allegro Presto

Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar (Leitung Prof. Frank Forst)

Für die Teilnahme bitten wir um Anmeldung über info@maria-pawlowna.de

Christine Lieberknecht, Thüringer Ministerpräsidentin a. D. und Kuratoriumsmitglied der Maria-Pawlowna-Gesellschaft, hielt den Festvortrag. Sie spannte einen weiten historischen Bogen und reflektierte die mit dem Datum verbundenen ambivalenten Ereignisse in der deutschen Geschichte. In ihrer substanzreichen und berührenden Rede würdigte sie das verdienstvolle Wirken Maria Pawlownas, das im Großherzogtum Sachsen-Weimar und Eisenach so viel Positives geschaffen hat: für Bildung, Gesundheit, Verwaltung, Kultur und vieles mehr.

Dr. Irina Tschistowskaja und Dr. Wilfriede Fiedler präsentierten die Edition der Maria Pawlowna und ihrem Gemahl Carl Friedrich anlässlich des Einzugs in Weimar überreichten Huldigungsschriften aus den Sammlungen der Herzogin Anna Amalia Bibliothek und dem Thüringer Landesarchiv, die als Band 3 in der Schriftenreihe der Maria-Pawlowna-Gesellschaft erschienen ist.

Während der Festveranstaltung wurde die Ehrenmedaille für Großherzogin Maria Pawlowna, die der Bildhauer und Medailleur Prof. Bernd Göbel aus Halle (Saale) gestaltet hat, präsentiert. Die auf einer Kupferplatte geprägte Medaille zeigt das Profilbild Maria Pawlownas. Auf der Rückseite ist die *Erlebnisroute Maria Pawlowna*, das wichtigste Projekt der Maria-Pawlowna-Gesellschaft, angedeutet.

So majestätisch-begrüßend die "Harmonie-Music" den Auftakt der Festveranstaltung gestaltete, so feierlich, beschwingt und heiter spielten die Musiker und Musikerinnen zum Abschluss nochmals mit Hingabe und Freude am Spiel die weiteren Sätze der wunderbaren Festmusik.

Die Gäste des Festaktes dankten allen Beteiligten mit einem tosenden Applaus.

5. Salon Maria Pawlowna

Die Maria-Pawlowna-Gesellschaft hat die Vortragsreihe "Salon Maria Pawlowna" etabliert. Mit dem "Salon Maria Pawlowna" möchte der Verein an die "Literarischen Abende" der Großherzogin Maria Pawlowna erinnern. In regelmäßigen Abständen lud sie Gäste in das Weimarer Schloss zu einem Vortrag mit anschließender Konversation ein. Bedeutende Wissenschaftler und Künstler gestalteten diese Abende als Referenten.

Dieser Tradition folgend, werden viermal jährlich Vorträge oder Führungen angeboten. Im Mittelpunkt stehen Beiträge sowohl zum Wirken Maria Pawlownas, zur Geschichte der Stadt Weimar und der umliegenden Regionen, zum Weimarer Fürstenhaus als auch zu historischen und kunstgeschichtlichen Themen sowie Aspekten der russischen Kultur und Geschichte. Folgende Salons wurden im Berichtszeitraum durchgeführt:

13. Salon Maria Pawlowna am 22. Februar 2024

Vortrag von Jörg Ulrich Stange (Der Kieler Zarenverein e.V.): Ostpreußen unter der Zarenherrschaft 1757-1762. Russlands preußische Provinz im Siebenjährigen Krieg.

14. Salon Maria Pawlowna am 18. April 2024

Vortrag von Prof. Georg Schmidt (Jena): Zwischen Zarenhof und Napoleon. Weimar in der Zeitenwende nach 1800

15. Salon Maria Pawlowna am 6. Juni 2024

Führung mit Herrn Prof. Dr. Christian Hecht (Freunde und Förderer des Stadtmuseums im Bertuchhaus e.V.) durch die Dichterzimmer im Weimarer Residenzschloss.

Eine exklusive Veranstaltung für die Mitglieder der Maria-Pawlowna-Gesellschaft.

16. Salon Maria Pawlowna am 17. Oktober 2024

Vortrag von Dr. Katja Deinhardt (Landesarchiv Thüringen): Die Korrespondenz im Nachlass der Großherzogin Maria Pawlowna. Ein Werkstattbericht.

Drei Salons Maria Pawlowna fanden im Gewölbekeller der Stadtbücherei Weimar, Steubenstraße 1, 99423 Weimar, statt. Für die kostenlose Nutzung des Raumes dankt der Vorstand des Vereins der Stadtverwaltung Weimar sowie der Stadtbücherei.

Im Rahmen des 15. Salons Maria Pawlowna wurden die Mitglieder des Vereins durch die Dichterzimmer des Residenzschlosses geführt. Wir danken der Klassik Stiftung Weimar für die besondere Möglichkeit, die Dichterzimmer außerhalb der Öffnungszeiten zu besichtigen und zu bewundern.

6. Homepage der Maria-Pawlowna-Gesellschaft, Facebook-Seite und Newsletterversand

Die Homepage der Maria-Pawlowna-Gesellschaft reflektiert die Vereinsaktivitäten, stellt Informationen über unsere Projekte und Veranstaltungen vor und informiert über die Aktivitäten unserer Partner.

Die Informationen für die Homepage werden durch den Vorstand zusammengestellt. Die Pflege der Homepage erfolgt präzise und sehr verlässlich durch unser Vereinsmitglied Gerlind Häublein. Berichte über ausgewählte Veranstaltungen haben unsere Mitglieder/Freunde verfasst (z. B. Dr. Wilfriede Fiedler über die Feier zum 220. Jahrestag des Einzugs Maria Pawlownas in Weimar). An dieser Stelle möchten wir einen herzlichen Dank an alle Beteiligten ausrichten.

Die Abonnenten unserer Homepage werden durch den Versand der Newsletter über Vereinsaktivitäten und interessante Neuigkeiten zu Themen, die die Felder unserer Vereinsarbeit berühren, informiert. Zurzeit haben wir 112 aktive Abonnenten.

Die Facebook-Seite der Gesellschaft wird durch unsere Schriftführerin Rita Seifert gepflegt und informiert die Abonnenten über die Aktivitäten des Vereins. Zurzeit hat die Seite 63 Abonnenten.

7. "Maria Pawlownas Brunnen in Weimar" – ein kleiner Stadtrundgang mit Uta Eckardt (Mitglied der Maria-Pawlowna-Gesellschaft)

In einem unterhaltsamen Stadtrundgang hat Uta Eckardt, Mitglied der Maria-Pawlowna-Gesellschaft, unsere Vereinsmitglieder und Freunde über sechs Weimarer Sandsteinbrunnen, welche Großherzogin Maria Pawlowna stiftete, am 18. Juli 2024 informiert. Vor dem Stadtrundgang hat Heidrun Sedlacik einen Spendencheck des Vereins Alternative 54 e.V. an unsere Gesellschaft überreicht (nachfolgendes Foto).



8. Besuch der Ausstellungen zu Ehren der Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach

Am 1. August 2024 besuchten Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft zwei Ausstellungen zum 200. Geburtstag der Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Im Stadtmuseum Weimar besichtigten wir die Sonderausstellung "Mit Gott und Goethe", die der Großherzogin Sophie gewidmet war. Sie prägte als Gemahlin des Großherzogs Carl Alexander in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entscheidend die Kultur- und Sozialpolitik Weimars. Die Kuratoren

der Ausstellung, Dr. Alf Rößner und Prof. Dr. Christian Hecht, vermittelten uns während der Führung eine Fülle an Informationen zum Leben und Werk der Großherzogin Sophie.



Anschließend wurden wir von Frau Dr. Yvonne Pietsch durch die Sonderausstellung "Sophie. Macht. Literatur" im Goethe- und Schiller-Archiv geführt. Großherzogin Sophie war Alleinerbin von Goethes handschriftlichem Nachlass. Sie verfolgte das ambitionierte Ziel, Goethes Schriften zugänglich zu machen und plante die erste Gesamtausgabe seiner Werke. Sie begründete auch das erste Literaturarchiv Deutschlands, das heutige Goethe- und Schiller-Archiv.

9. Aufstellen von Informationstafeln entlang der Erlebnisroute Maria Pawlowna

Die Maria-Pawlowna-Gesellschaft entwickelt die *Erlebnisroute Maria Pawlowna* als ein gemeinsames historisches Erbe, aber auch als einen heute verbindenden Pfad zur Völkerverständigung. An den Orten mit speziellem Bezug zum Verlauf der Erlebnisroute werden Informationstafeln aufgestellt.

9.1 Einweihung der Informationstafel zur *Erlebnisroute Maria Pawlowna* in Herzberg (Elster)



Während der Reise entlang des 2. Abschnitts der Erlebnisroute Maria Pawlowna wurde gemeinsam mit städtischen Mitarbeiterinnen, mit Vertretern des Kultur- und Heimatvereins Herzberg (Elster) e.V. und interessierten Bürgern in Herzberg (Elster) unweit der ehemaligen Poststation, zwischen der Marienkirche und dem Rathaus, eine Informationstafel in Erinnerung an die Durchreise Maria Pawlownas im Jahr 1804 am 11. Juni 2024 feierlich eingeweiht.

9.2 Einweihung der Informationstafel zur *Erlebnisroute Maria Pawlowna* in Luckau



Eine kleine Infotafel an der Fassade des ehemaligen Wirtshauses "Zum goldenen Ring", wo die Reisegesellschaft Maria Pawlownas bei der Durchreise in Luckau speiste, wurde am 12. Juni 2024 in Anwesenheit des Luckauer Bürgermeisters Gerald Lehmann sowie der Mitglieder des Luckauer Heimatvereins eingeweiht. Ein QR-Code leitet alle Interessierten auf die Homepage der Maria-Pawlowna-Gesellschaft

weiter, wo nähere Informationen zum Projekt Erlebnisroute Maria Pawlowna zu finden sind.

10 Reisebeschreibung zum Abschnitt 2 Leipzig – Frankfurt an der Oder der Erlebnisroute *Maria Pawlowna*





Reisebeschreibung

Abschnitt 3: Frankfurt an der Oder - Ostromecko (Ostromezko) der Erlebnisroute Maria Pawlowna

- Bezug zu Maria Pawlowna
- Sehenswertes

Begleitend zum Aufstellen von Informationstafeln wird an einer Reisebeschreibung zu Abschnitten der *Erlebnisroute Maria Pawlowna* gearbeitet.

Die gesamte Strecke von 2000 km wurde in 10 Abschnitte aufgeteilt. Im Frühjahr 2022 wurde die Reisebeschreibung zum Abschnitt 1: Weimar – Leipzig der *Erlebnisroute Maria Pawlowna* aufbereitet und auf der Vereinshomepage eingestellt. Auch zum 2. Abschnitt ist inzwischen eine Reisebeschreibung veröffentlicht.¹

Die Gliederung der Reisebeschreibung erfolgt nach Ortschaften und ist nach folgenden Kapiteln unterteilt:

• Örtliche Geschichte des Post- und Reisewesens um 1800

Im Verlauf des Jahres 2024 wurde an der Reisebeschreibung zum Abschnitt 3: Frankfurt an der Oder - Ostromecko (Ostromezko) und zum Abschnitt 4: Ostromecko, Polen (Ostromezko, Preußen) - Braniewo, Polen (Braunsberg, Preußen) gearbeitet. Sie wird im kommenden Jahr auf der Vereinshomepage eingestellt.

Die Reisebeschreibung wird durch Dr. Irina Tschistowskaja federführend erarbeitet. Im Oktober 2024 haben Irina Tschistowskaja und Jens Kosch, Mitglieder des Vereins, eine Erkundungsreise entlang der Erlebnisroute in Polen gemacht und die Orte fotografisch dokumentiert.

Danken möchten wir Personen, die auf unterschiedliche Weise die Arbeit unterstützt haben:

Wolfgang Pinkow (Königs Wusterhausen, Postgeschichte)

Holger Volk (Jena, Grafische Darstellungen)

Reinhard Wenzel (Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e. V. (VFFOW) (historische Informationen)

Jens Kosch (Maria-Pawlowna-Gesellschaft, Fotos, technische Unterstützung) Gerlind Häublein (Maria-Pawlowna-Gesellschaft, Gestaltung der Homepage)

¹ https://maria-pawlowna.de/ermpa2/





Vom 11. bis 14. Juni 2024 fand eine Busfahrt entlang des 2. Abschnitts der *Erlebnisroute Maria Pawlowna* von Leipzig nach Frankfurt an der Oder statt.

Auf diesem zweiten Streckenabschnitt von Leipzig über Eilenburg, Torgau, Herzberg, Luckau, Lübben, Lieberose, Beeskow und Frankfurt (Oder) haben wir viele interessante Menschen, Vereine und viel Sehenswertes kennengelernt. Und immer stießen wir im Sinne des Anliegens der Maria-Pawlowna-Gesellschaft auf herzliches Entgegenkommen, als hätten die Menschen auf ein Zeichen für Frieden und Freundschaft gewartet.

Auf der Homepage der Maria-Pawlowna-Gesellschaft ist ein Reisetagebuch der Busfahrt von Helmut Kleinschmidt und Iris Geisler veröffentlicht.²

Der Höhepunkt der Reise war die gemeinsame Veranstaltung der Maria-Pawlowna-Gesellschaft und des Fördervereins Lieberose "Geschichte und Gegenwart entlang der Erlebnisroute Maria Pawlowna – Fest der Begegnungen", an der auch der Bürgermeister der Stadt Weimar, Ralf Kirsten teilnahm, in

² https://maria-pawlowna.de/reisetagebuch-2-abschnitt/

Lieberose. Während des Festes spielte Matthias Hessel (Pianist und Komponist, Berlin) ein Konzert und der Film "Kutschfahrt der Maria-Pawlowna-Gesellschaft von Weimar nach Leipzig (2023)" wurde gezeigt. Bei einem geselligen Beisammensein fand ein erlebnisreicher Tag seinen würdigen Abschluss.

Medienberichte über die Fahrt:

- "Dem Herzogspaar auf der Spur" von Viktoria Augner (Thüringer Allgemeine/Thüringische Landeszeitung Weimar vom 6. Juni 2024)
- "Weimarer auf den Spuren der Pawlowna" (Thüringer Allgemeine/Thüringische Landeszeitung Weimar vom 15. Juni 2024)
- Kulturdreieck Dahme-Spreewald hat auf Facebook am 13. Juni 2023 einen Beitrag über die Reise veröffentlicht.³

12 Beteiligung der Maria-Pawlowna-Gesellschaft an der Ehrung anlässlich des 200. Geburtstages der Großherzogin Sophie

Im Rahmen der Sophienehrung der Stadt Weimar zum 200. Geburtstag der Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach hat Rita Seifert einen Vortrag "Vom Sophienstift in Weimar bis zum chemischen Laboratorium der Universität Jena. Die Förderung der Mädchen- und Universitätsbildung in Sachsen-Weimar-Eisenach unter Großherzogin Sophie" am 13. August 2024 im Stadtmuseum Weimar gehalten.

13 Pressearbeit

Im Berichtszeitraum wurde eine aktive Pressearbeit geleistet.

Einladungen zu den Veranstaltungen des Vereins, u.a. zu den Salons Maria Pawlowna, wurden außer in den vereinsinternen Medien (Homepage, Facebook) in der Weimarer Ausgabe der Thüringer Allgemeinen und der Thüringischen Landeszeitung veröffentlicht.

Im Zusammenhang mit der Busreise entlang des 2. Abschnitts der *Erlebnisroute Maria Pawlowna* von Leipzig nach Frankfurt (Oder) erschienen einige Artikel.

Die Thüringische Landeszeitung/Thüringer Allgemeine veröffentlichte zwei Artikel über unsere Reise entlang des 2. Abschnitts der *Erlebsnisroute Maria Pawlowna*, s. P. 11

In Verbindung mit der Feier zum 220. Jahrestag der Ankunft Maria Pawlownas in Weimar wurden zwei Artikel in der Thüringischen Landeszeitung/Thüringer Allgemeinen veröffentlicht:

"Harmonie-Music für die Herzogin" am 6. November 2024

³ https://www.facebook.com/kulturdreiecklds, Zugriff vom 5.10.2024

und

"Der Engel der Armen" von Jens Lehnert am 11. November 2024

Der Weimarere Sender "Radio Lotte" brachte am 11.11.2024 eine Meldung über die Festveranstaltung in den Nachrichten. Auch auf der Vereinshomepage haben wir einen Bericht über die Feier am 9. November 2024 veröffentlicht.

14 Veröffentlichungen des Vereins

Im Berichtszeitraum erschienen einige Publikationen des Vereins:

- "Reise der Großfürstin Maria Pawlowna (1786-1859) von St. Petersburg nach Weimar und ihr Aufenthalt in Naumburg im Jahr 1804. Die "Erlebnisroute Maria Pawlowna" von Irina Tschistowskaja im Saale-Unstrut-Elster-Jahrbuch 2025
- "Hochzeitsreise der Großfürstin Maria Pawlowna von St. Petersburg nach Weimar und ihr Aufenthalt in Luckau im Jahr 1804. Die *Erlebnisroute Maria Pawlowna* heute." von Irina Tschistowskaja im Luckauer Heimatkalender 2025
- "Die Hochzeitsreise der Großfürstin Maria Pawlowna von St. Petersburg nach Weimar im Jahr 1804" von Irina Tschistowskaja mit dem Schwerpunkt der Reise durch Preußen im Jahrbuch des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen VFFOW 2025

15 Kontaktpflege zu gleichgesinnten Organisationen und Vereinen sowie Begegnungen

Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Kontakte zu Organisationen und Vereinen in Deutschland und im Ausland, die den Zielen der Maria-Pawlowna-Gesellschaft nahestehen, geknüpft bzw. vertieft. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Kontaktsuche und -pflege zu den Vereinen und Personen im polnischen Bereich der Erlebnisroute Maria Pawlowna gelegt.

Anlässlich der Feier zum 220. Jahrestag der Ankunft Maria Pawlownas in Weimar besuchte eine Gruppe der Mitglieder des Kieler Zarenvereins e. V. Weimar. Am Vorabend der Feier lud der Vorstand der Maria-Pawlowna-Gesellschaft zu einem Treffen der Mitglieder unseres Vereins mit den Gästen aus Kiel ein.

Während des Treffens hat Jörg Stange, der Vorsitzender des Kieler Zarenvereins, einen Vortrag über die Übergabezeremonie des Denkmals für Peter III. in Oranienbaum an das Museums-Reservat Peterhof gehalten.

Der Bildhauer Alexander Taratynov schuf zwei Denkmale für Peter III. Eins davon befindet sich seit 2014 in Kiel. Das zweite Denkmal steht nun vor der Residenz von Peter III. in Oranienbaum bei St. Petersburg. Nähere Informationen sind unter http://www.zarpeteriii.de/oranienbaum/ zu finden.

Beim anschließenden geselligen Beisammensein, zu dem von den Mitgliedern unseres Vereins vielseitige und schmackhafte Speisen und vom Vorstand Getränke beigesteuert wurden, tauschten sich die Mitglieder beider Vereine in einer freundschaftlichen Atmosphäre über die Namenspatrone und verschiedene weitere Themen aus. Das Treffen vertiefte die langjährige Partnerschaft unserer Vereine.

Bestehende Kontakte zur Deutsch-Russischen Freundschaftsgesellschaft in Thüringen e.V. (Ortsgruppe Weimar), der Hainturmgesellschaft e.V., dem Via Regia e.V., dem Fürstenstraße der Wettiner e.V., dem Förderverein Lieberose e.V., der Richard Wagner Gesellschaft Riga, dem Luckauer Heimatverein e.V., dem Historischer Verein zu Frankfurt an der Oder e.V., dem Süßenborner Dorfverein e.V., dem Förderverein Schloss und Park Wilhelmsthal e. V. und anderen wurden weiterhin gepflegt. Unseren Verein erreichen Anfragen, u.a. zum Wirken der Großherzogin Maria Pawlowna oder zu Personen, die in einem Bezug zu Maria Pawlowna stehen. Der Vorstand gibt nach Möglichkeit eine Auskunft zu den gestellten Fragen.

16 Schlussbemerkungen

2024 haben wir die Entwicklung der Maria-Pawlowna-Gesellschaft erfolgreich fortgesetzt. Eine gründliche Vorarbeit in den Jahren 2020-2023 ermöglichte uns gute Fortschritte bei unserem wichtigsten Projekt, der *Erlebnisroute Maria Pawlowna*. Mit der Erarbeitung der Reisebeschreibung für die Abschnitte 1 und 2 der Erlebnisroute sowie mit der Herausgabe der Chronik der gesamten Reise Maria Pawlownas von St. Petersburg nach Weimar im Jahr 1804 haben wir eine solide inhaltliche Basis für weitere Projektaktivitäten gelegt. 2023 haben wir mit der Kutschfahrt entlang des 1. Abschnitts der *Erlebnisroute Maria Pawlowna* und mit der Busreise entlang des 2. Abschnitts den Teil der Erlebnisroute innerhalb Deutschlands erschlossen. Im kommenden Jahr planen wir Aktivitäten im polnischen Teil der Route. In Vorbereitung dafür wurden 2024 intensive Recherchen und eine Erkundungsreise entlang der Abschnitte 3 und 4 der Erlebnisroute durchgeführt.

Auch in Weimar sind wir als Verein sichtbar. Inzwischen sind wir lokal gut vernetzt und durch unsere Aktivitäten wertgeschätzt. Als Zeichen der Anerkennung betrachten wir die mit der Klassik Stiftung Weimar veranstaltete Feier zum 220. Jahrestag des Einzugs Maria Pawlownas in Weimar am 9. November 2024.

Neben den historischen Bezügen können nun zukünftig auch Projekte gestartet werden, die sich mit einer Reflektion des Wirkens Maria Pawlownas auf die Gegenwart, z.B. in kulturellen oder künstlerischen Bereichen beschäftigen. Wir haben viele Ideen und Projektansätze. Darüber möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Danken möchten wir allen, die unsere Aktivitäten direkt oder indirekt, u.a. über Recherchen, Aufsätze, Teilnahme an Veranstaltungen oder über finanzielle Zuwendungen und Mitgliedsbeiträge, unterstützt und ermöglicht haben. Dank gilt auch den Kuratoriumsmitgliedern, insbesondere Christine Liebeknecht und Prinz Michael von Sachsen-Weimar-Eisenach, für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir möchten Sie alle auffordern und animieren, entsprechend Ihrer Möglichkeiten und Interessen, uns bei geplanten Vorhaben des Vereins aktiv zu begleiten und zu unterstützen. Gehen Sie auf uns zu. Wir freuen uns auf Sie!